



19. März 2026 | OXG Glasfaser GmbH

### Die Bagger rollen

## OXG startet den Glasfaserausbau für mehr als 10.500 Haushalte in Memmingen

- **Anlässlich des Baustarts begrüßte das verantwortliche OXG-Projektteam Jan Rothenbacher, Oberbürgermeister der Stadt Memmingen, und Wirtschaftsförderer Michael Haider an der ersten Baustelle.**
- **Anwohner\*innen können noch während der Bauphase ihre Zustimmung für den kostenlosen OXG-Glasfaseranschluss geben.**
- **OXG setzt auf ein offenes Glasfasernetz. Anwohner\*innen profitieren von Flexibilität durch große Anbieterfreiheit.**

Ob virtuelle Meetings im Homeoffice, digital gestützter Unterricht, anspruchsvolles Online-Gaming oder das Streaming hochauflösender Inhalte in 4K: Leistungsfähige Internetverbindungen sind heute eine unverzichtbare Grundlage des privaten und beruflichen Alltags. Angesichts stetig steigender Datenmengen geraten konventionelle Telekommunikationsnetze zunehmend an ihre Kapazitätsgrenzen. Glasfaser gilt daher als zentrale Zukunftstechnologie und bildet das Fundament für eine nachhaltige, leistungsstarke digitale Infrastruktur für Wohnen, Arbeiten und Wirtschaft.

In Memmingen ist nun der offizielle Auftakt für den Ausbau dieser zukunftsfähigen Glasfaserinfrastruktur erfolgt: OXG beginnt ab sofort mit dem Breitbandausbau für mehr als 10.500 Haushalte. Im Zuge der Baumaßnahmen entsteht vor Ort eine moderne Telekommunikationsstruktur, ohne dass Anwohner\*innen unmittelbar auf Glasfaserinternet wechseln müssen. Bestehende Anschlüsse bleiben unverändert bestehen und können weiterhin genutzt werden.

Jan Rothenbacher, Oberbürgermeister der Stadt Memmingen, zum Baustart: „Ich freue mich, dass die Arbeiten für den eigenwirtschaftlichen Glasfaserausbau durch OXG nun beginnen und hoffe auf einen zügigen und reibungslosen Baufortschritt. Nach Abschluss der Arbeiten steht den Bürgerinnen und Bürgern modernste Glasfaser für die wachsenden digitalen Anforderungen zur Verfügung. Mit dem Ausbau wird nicht nur die Infrastruktur gestärkt, sondern auch die Attraktivität Memmingens als Wohn- und Arbeitsort gesteigert.“

Alexander Däumler, Regional Deployment Lead: „Wir freuen uns, dass der OXG-Glasfaserausbau in Memmingen heute offiziell gestartet ist. Der Ausbau ist eine direkte Investition in die Zukunft der Stadt und jede und jeden, der hier lebt und arbeitet. Der Glasfaseranschluss wird von uns für alle Eigentümer\*innen und Bewohner\*innen kostenfrei bis in die eigenen vier Wände verlegt – unabhängig von einer Vorvermarktungsquote. So schaffen wir gemeinsam eine moderne, offene Infrastruktur, die freie Anbieter- und Produktwahl ermöglicht und Memmingen nachhaltig stärkt.“

**OXG Glasfaser GmbH** | Ferdinand-Braun-Platz 1, 40549 Düsseldorf | [www.oxg.de](http://www.oxg.de)

Geschäftsführung: Dr. Sören Trebst, Matthias Ospelkaus, Stefan Rüter

Handelsregister: Amtsgericht Düsseldorf HRB 99292 | Sitz der Gesellschaft: Düsseldorf



### **Alle Vorteile auf einen Blick**

OXG baut in Memmingen ein FTTH-Netz. FTTH steht für „Fiber To The Home“ und bezeichnet das moderne Anschlussverfahren, bei dem die Glasfaserleitung nicht mehr nur bis zum Netzverteiler oder bis in den Keller gelegt wird, sondern bis in die heimischen vier Wände. Im Gegensatz zu herkömmlichen Internetverbindungen wie DSL und VDSL wird beim FTTH-Ausbau gänzlich auf das klassische Kupferkabel verzichtet. Die neue Glasfasertechnologie ermöglicht Übertragungsgeschwindigkeiten von bis zu 1 Gbit/s und mehr.

Zudem profitieren Eigentümer\*innen von einer potenziellen Wertsteigerung, da eine moderne Glasfaseranbindung die Attraktivität und Zukunftsfähigkeit der Immobilie erheblich steigert. In Zeiten wachsender digitaler Anforderungen kann ein Glasfaseranschluss somit ein entscheidender Vorteil bei der Vermietung oder dem Verkauf sein.

### **Der Weg zum kostenlosen Glasfaseranschluss**

Der Ausbau in Memmingen erfolgt unabhängig vom Erreichen einer Vorvermarktungsquote. Der Infrastrukturausbau erfolgt in mehreren Schritten und beginnt mit dem Bau des Verteilnetzes. Das neue Verteilnetz, das auf öffentlichem Grund im Geh- und Radwegbereich verlegt wird, hat eine Gesamtlänge von circa 55 Kilometern. Danach wird das Glasfaserkabel unterirdisch von der Grundstücksgrenze bis ins Haus und dort bis in jede Wohneinheit geführt. Abschließend wird die Immobilie an das Netz angeschlossen.

OXG steht für „Open Access Glasfaser“. Dank dieses Ansatzes können Bewohner\*innen in den Ausbaubereichen frei entscheiden, welchen der über das OXG-Glasfasernetz regional verfügbaren Anbieter sie für ihren Internetzugang nutzen wollen. Neben Vodafone vermarkten ab 2026 z. B. auch 1&1 oder Bahnhof Nätverk Endkundenprodukte über das OXG-Glasfasernetz. Weitere Kooperationen folgen.

Voraussetzung für den Glasfaseranschluss ist nur die Zustimmung der Eigentümer\*innen. Mit der Zustimmung besteht die Möglichkeit, auch zu einem späteren Zeitpunkt problemlos auf Glasfaserinternet umzusteigen. Bestehende DSL- und Kabelverträge können also weiterhin genutzt werden.

### **Gut informiert**

Ein besonderer Vorteil des OXG-Glasfaseranschlusses: Sowohl für Eigentümer\*innen als auch für Bewohner\*innen ist der FTTH-Anschluss kostenlos. Interessierte, die sich noch nicht für einen Glasfaseranschluss entschieden haben, können sich während der Bauphase ohne großen Aufwand anschließen lassen. Unter [www.oxg.de/zustimmen](http://www.oxg.de/zustimmen) kann die Verfügbarkeit geprüft und die Zustimmung zum Ausbau digital und papierlos erteilt werden.

Weitere Informationen rund um den Ausbau in Memmingen erhalten Sie auf der Website [www.oxg.de/memmingen](http://www.oxg.de/memmingen).



## Über OXG Glasfaser GmbH

Die OXG Glasfaser GmbH ist ein Joint Venture, das im März 2023 von Vodafone und Altice gegründet wurde. Beide Konzerne halten jeweils 50 Prozent der Anteile. Seither zählt OXG zu den führenden Akteuren im deutschen Glasfasermarkt. Ziel ist es, in den kommenden Jahren bis zu 7 Millionen Glasfaseranschlüsse in Deutschland eigenwirtschaftlich auszubauen – kostenlos für Eigentümer\*innen und ohne Nachfragebündelung. OXG investiert bis zu sieben Milliarden Euro für eine zukunftssichere und nachhaltige Infrastruktur, denn Glasfaser ermöglicht nicht nur hohe Übertragungsraten, sondern ist auch energieeffizienter und verursacht weniger CO<sub>2</sub>-Emissionen als herkömmliche Technologien.

Das von OXG bereitgestellte Netz folgt dem Open-Access-Prinzip und bietet damit maximale Flexibilität bei der Wahl des Anbieters. Schon heute setzen Vodafone, 1&1, Bahnhof Nätverk und die Thüringer Netkom auf diese Infrastruktur und stellen zukünftig mit vielfältigen Glasfasertarifen die digitale Versorgung von Privatpersonen und Unternehmen sicher. Weitere Kooperationen werden folgen. Mit diesem zukunftsweisenden Geschäftsmodell treibt OXG den flächendeckenden Glasfaserausbau in Deutschland entscheidend voran.

Weitere Informationen unter [www.oxg.de](http://www.oxg.de).

## Ansprechpartnerin

Carolin Weßling  
Marketing & Communications  
[presse@oxg.de](mailto:presse@oxg.de)